



Rainer Strecker zieht Werkrealschüler bei einer nichtalltäglichen Lesung in seinen Bann.

Foto: Kropp-Kurta

# Ganoven, Zombies, Kreaturen

Lesung | Rainer Strecker in Stadtbücherei / Villingendorfer Schüler hören gebannt zu

»Tatort«, »Alarm für Cobra 11« und diverse Serienproduktionen: Rainer Strecker kennen die meisten Schüler aus dem Fernsehen. 66 Jugendliche von der Werkrealschule Villingendorf durften dieser prominenten Größe im realen Leben begegnen.

**Villingendorf/Rottweil.** Rainer Strecker las in der Stadtbücherei Rottweil ausgesuchte Passagen aus Werken vor, die durch seine Stimme einen besonderen Reiz entfalteten. Er schlüpfte regelrecht in die Charaktere und Inhalte hinein, von denen in den Büchern erzählt wird.

Jeder Protagonist erhielt dabei eine eigene Stimmfarbe.

Gestik und Mimik Streckers griffen die emotionalen Befindlichkeiten auf, und die Lautstärke der gesprochenen Worte nahm eine enorme Spannweite ein. Strecker lebte die Handlung vor, so dass die Zuhörer tief in die fiktiven Romanwelten abtauchen konnten. Zombies, Gauner und andere undurchsichtige Gesellen waren beinahe mit Händen zu greifen.

Die Schüler beobachteten aufmerksam die Darbietung des Schauspielers. Nichtleser und Literatur-Muffel? Vielleicht fällt der Griff ins Buchregal nach dieser eindrücklichen Erfahrung künftig etwas leichter. Nach der Lesung sah man Strecker die Anstrengung an. Wer beim Vortragen mit einer solchen Hingabe agiert, kommt dabei sogar ansatzweise ins Schwitzen – für

viele Schüler eine durchaus überraschende Erkenntnis.

Erste Engagements führten Rainer Strecker ab Mitte der 1980er-Jahre zunächst auf die Theaterbühne. Rasch kamen Filmaufnahmen hinzu, die Strecker bei einer breiten Öffentlichkeit bekannt machten. Heute arbeitet er zusätzlich als Hörbuch-Sprecher und vertont Romane von Cornelia Funke und anderen bekannten Autoren.

Locker saß Strecker auf einem Tisch und beantwortete zahlreiche Fragen aus den Reihen seines jungen Publikums. Hier ging es um seinen Werdegang, das Einspielen von Hörbüchern, den Dreharbeiten beim Film und vieles mehr. Ein bekannter Schauspieler, der ganz normal zu sein scheint. Gemeinsam wurde unter Nutzung einer einfa-

chen Sprache gelacht, getratscht und erzählt.

Zum Schluss posierte der sympathische Künstler zusammen mit Schülern für Selfies. Autogrammjäger kamen ebenfalls auf ihre Kosten.

Die Stadtbücherei Rottweil hatte diese eindrückliche Veranstaltung organisiert. Die stellvertretende Leiterin, Diana Lange, zeigte sich mit dem Verlauf des Vormittags sehr zufrieden, da Strecker es geschafft habe, die Aufmerksamkeit der großen Schülerzahl auf die Lesung zu lenken. Auch in Zukunft seien ähnliche Angebote geplant.

Die Jugendlichen der Klassenstufen neun und zehn beschäftigten sich verstärkt mit verschiedenen Textformen, um im Frühling für die Abschlussprüfungen gewappnet zu sein.